

Liebe/r Leser/in,

mit dieser neuen Ausgabe unseres Newsletters freuen wir uns, eine ganz besondere Personalie mitteilen zu können. Armin Knipfer ist der designierte Nachfolger unseres verstorbenen Genossen Karl Thumser für das Amt des Ersten Stadtrats. Armin Knipfer kommt aus Neuenhain und kann auf 40 Jahre kommunalpolitische Erfahrung zurückgreifen. Er war viele Jahre Mitglied im Stadtparlament und SPD-Fraktionsvorsitzender. Als ehemaliger Notar und Rechtsanwalt bringt Armin Knipfer fundierten juristischen Sachverstand mit - eine hervorragende Qualifikation für seine Aufgaben als Erster Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister. Wir freuen uns, dass wir Armin für diese ehrenvolle Aufgabe gewinnen konnten. Mit seinem kürzlich verstorbenen Parteigenossen Karl Thumser, den Fraktion und Ortsverein schmerzlich vermissen, pflegte Armin ein vertrauensvolles Verhältnis, so dass wir "Kallis" politisches Vermächtnis bei ihm in guten Händen wissen. Am 25. April wird er im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung in sein Amt eingeführt.



Außerdem haben wir einen Überblick über wichtige kommunalpolitische Themen zusammengestellt. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Zuschriften und wünschen allen Lesern unseres Newsletters frohe Ostern!

Herzliche Grüße

Jan Willemsen  
Fraktionsvorsitzender

## **Sprachschule für Flüchtlinge wird fortgeführt**

Nach kontroverser Diskussion in den Gremien ist es gelungen, die weitere Finanzierung der Sprachschule "Deine Chance" für Flüchtlinge bis Mitte 2019 sicherzustellen. Seit drei Jahren werden Flüchtlinge in Bad Soden durch die Sprachschule Deine Chance gefördert, um ein solches Sprachniveau zu erreichen, mit dem sie auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können. Die Erfolgsquote von "Deine Chance" ist höher als vergleichbare Kurse an der Volkshochschule. Dies liegt unter anderem daran, dass während der Kurse Kinderbetreuung angeboten wird, so dass Mütter am Unterricht teilnehmen können. Außerdem ist es gelungen, schon zahlreiche Geflüchtete in Ausbildungsverhältnisse und Beschäftigung zu vermitteln.



Hintergrund ist, dass diese für den Kreis einmalige Einrichtung zum größten Teil von Sponsoren finanziert wird. Ab Mitte 2018 wird jetzt die Finanzierung auf eine breitere Basis gestellt. Die Stadt Bad Soden beteiligt sich in diesem Jahr an den Sachkosten in Höhe von 30 000 Euro, wobei dieser Betrag bereits durch zweckgebundene Spenden abgedeckt ist. Für 2019 ist ein Betrag von bis zu 80 000 Euro aufzuwenden, wobei auch hier mit Spenden zu rechnen ist. Diese Regelung wurde sowohl im Sozialausschuss wie auch im Haupt- und Finanzausschuss kontrovers diskutiert. Wir als SPD haben die Position vertreten, dass dieses Projekt, an dem sich viele Bürger in Bad Soden ehrenamtlich und mit großem Engagement beteiligen, fortgeführt werden muss. Wir begrüßen es deshalb außerordentlich, dass sich nun eine deutliche Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung aus SPD, CDU, FDP und Grüne für die Unterstützung von "Deine Chance" ausgesprochen hat.

## Stadtradeln ab 3. Juni - Kein in Glyphosat mehr in Bad Soden



Mit Blick auf den nun endlich einsetzenden Frühling freuen wir uns schon auf das Stadtradeln, das im Juni startet. Denn dieses Jahr ist es endlich soweit. Die Stadt Bad Soden nimmt erstmals an der Aktion Stadtradeln teil. Ab 3. Juni geht es darum, in drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das ist ein gutes Signal für diese umweltschonende Art von Mobilität. Jeder kann seinen Beitrag leisten zum Klimaschutz und zur Förderung des Fahrradverkehrs in der Kommune. Einfach mal das Auto stehen lassen und stattdessen aufs Rad steigen. Also höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller holen und startklar machen. Denn bald geht es um die sportliche Frage, welches Team beim Stadtradeln die meisten Kilometer macht. Wir freuen uns über jeden Fahrradfahrer, der bei unserem Team "Sozis" mitmacht. Das geht ganz einfach über diesen Link [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de).

Eine weitere gute Nachricht für die Umwelt in Bad Soden betrifft den Bereich Pflege öffentlicher Grünanlagen, Parks und Friedhöfe. Die Stadt Bad Soden wird künftig auf öffentlichen Grünflächen auf den Einsatz des Pestizids Glyphosat verzichten. Der Einsatz des krebserregenden Pestizids ist unter Auflagen genehmigungspflichtig. Eine Genehmigung für Bad Soden war am 28.2.2018 ausgelaufen. Zur Unkrautbekämpfung setzt die Stadt Bad Soden ab sofort auf andere umweltverträglichere Methoden wie manuelle Beseitigung.

## Vorentwurf zur Bebauung des Burgbergs



Nach zähen Ringen wurde jetzt die Magistratsvorlage zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 76 beschlossen. Er umfasst das Medico Palais, sowie die freien Flächen daneben, zwischen Schillerstraße und Waldstraße. Die Vorlage datiert vom Juli 2017(!). Sie war bereits mehrfach Thema im Bauausschuss. Zur Abstimmung kamen zusätzlich zwei Änderungsanträge von FDP und Grünen mit dem Ziel die vorgedachte Bebauung weiter einzuschränken.

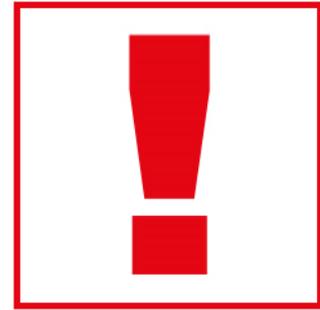
Das jetzige Bebauungsplanverfahren war aus zwei Gründen notwendig geworden: Zum einen sieht das aktuelle Baurecht aus den 70er Jahren in diesem Bereich eine massive Bebauung des Areals für Kur-/Gesundheitseinrichtungen vor. Hier ist das Ziel eine deutlich geringere Bebauung zu Wohnzwecken zu ermöglichen. Zweitens verspricht sich die Stadt erheblich bessere Chancen bei dem Verkauf des Medico Palais, wenn dort weitere Nutzungen (z.B. Büros oder Gastronomie) als bisher zugelassen werden.

In Anlehnung an das Stadtentwicklungskonzept „Bad Soden 2030“ von Speer und Partner sollen auf dem rund 8000 qm großen Teilbereich ca. 40 Wohneinheiten ermöglicht werden. Dazu sieht der Vorentwurf fünf Gebäude als freistehende Ein-/Zweifamilienhäuser entlang der Schillerstraße sowie drei weitere Baukörper quer zur Waldstraße vor. Für das Medico Palais soll ein optisch untergeordneter Anbau im hinteren Bereich erlaubt werden. Gleichzeitig wird die Parkanlage rund um den Burgbergturm (ebenfalls ca. 8000 qm) für die Bebauung gesperrt. Wir sind uns sicher, dass sich die jetzt vorgestellte moderate Bebauung gut in das Stadtbild und die Umgebung einfügen wird.

Die AfD-Fraktion möchte in der Waldstraße nur Villen zulassen und die BSB sieht durch den Plan den Status Bad Sodens als Premiumstadt in Gefahr. Die Grünen möchten gar keine Bebauung zulassen, aber zumindest an der Schillerstraße zwei der fünf Gebäude (die auf städtischem Grund liegen) verhindern. Die FDP, mobilisiert von den Anwohnern der Schillerstraße und der Waldstraße, fordert in einem widersprüchlichen Änderungsantrag verkleinerte Baukörper. Am Ende wurde die Vorlage mit den Stimmen der Koalition ohne Änderungen beschlossen.

## Kurz notiert:

- Die ursprünglich für den 26. April geplante **Jahreshauptversammlung** des SPD-Ortsvereins musste wegen Belegungsproblemen der Stadt verschoben werden. Neuer Termin ist jetzt der 3. Mai.
- Für den jährlichen **Flohmarkt der ASF** am 28. April werden noch Helfer gesucht, die am Vorabend beim Aufbau oder am Samstag beim Verkauf unterstützen wollen. Uhrzeiten zum Helfen am Vorabend nach Rücksprache mit Doris Rexer. Helfen am Samstag ab 7 Uhr. Auch Sachspenden jeder Art (außer Bücher) werden gerne noch in der Hasselgrundhalle entgegengenommen.



## Alle Themen, alle Abstimmungen

Die Niederschrift der letzten Ausschusssrunde, sowie der Stadtverordnetenversammlung findest Du über den Sitzungskalender des Ratsinformationssystems hier:

- [Link zum Sitzungskalender der Stadtverordneten](#)

Außerdem ergänzend hier der Link zum Haushaltsplan der Stadt Bad Soden für 2018:

- [Übersichtsseite Haushalt](#)



## Termine

Die nächsten Termine in unserem Kalender sind wie folgt:

- **16. April** - Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
- **17. April** - Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr
- **18. April** - Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- **19. April** - Vorstandssitzung (parteiöffentlich)
- **25. April** - Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- **28. April** - Flohmarkt der ASF in der Hasselgrundhalle
- **3. Mai** - Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins



Dieser Newsletter der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Bad Soden dient als Information für die Mitglieder und Unterstützer der SPD in unserer Stadt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr so besser über die städtische Politik informiert seid und die Positionen der SPD besser verstehen und gegenüber anderen Bürgern vertreten könnt. Wenn Ihr Rückfragen habt oder weitere Hintergrundinfos benötigt, wendet Euch gerne per Email an die Fraktion: [fraktion@spd-bad-soden.de](mailto:fraktion@spd-bad-soden.de)



 SPD Bad Soden auf Facebook

© SPD Bad Soden, Sandwiese 41, 65812 Bad Soden